

V-5 Solidarität statt Ignoranz - Menschenwürde und Grundrechte für obdach- und wohnungslose Personen!

Gremium: 57. Bundeskongress
Beschlussdatum: 22.10.2023
Tagesordnungspunkt: V Weitere Anträge

Antragstext

1 Rund 263.000 Menschen in Deutschland haben keinen festen Wohnsitz. Für diese
2 Personen bedeutet dieser Zustand eine massive Einschränkung ihrer Grundrechte
3 und einen enormen Einschnitt ihrer Menschenwürde. Daher gehört zunehmende
4 Obdach- und Wohnungslosigkeit zu den größten Herausforderungen unserer
5 Gesellschaft. Die Bundesregierung hat es sich zum Ziel gemacht diese Problematik
6 bis 2030 zu lösen, allerdings lassen die großen Ambitionen bisher keine
7 konkreten Maßnahmen zur Umsetzung folgen.

8 Menschen in einer solch schwierigen Lebenslage haben keine Lobby – umso
9 wichtiger ist es, dass wir als GRÜNE JUGEND solidarisch und kämpferisch an der
10 Seite der Betroffenen von Obdach- und Wohnungslosigkeit stehen.

11 *Daher fordern wir:*

- 12 • **Bundesfördermittel für Housing-First**
- 13 • **Massiver Ausbau von kostenloser Trinkwasserversorgung, besonders in**
14 **Innenstädten**
- 15 • **Abbau der bürokratischen Hürden bei Notübernachtungsstellen (besonders für**
16 **nicht EU-Bürger*innen)**
- 17 • **Fördertopf für die Errichtung und den Betrieb von öffentlichen Toiletten**
18 **mit kostenloser Bereitstellung von Periodenprodukten und weiteren**
19 **Hygieneartikeln**
- 20 • **Bundesfördermittel für Dusch- und Kältebusse**
- 21 • **Sicherstellung eines niederschweligen Zugangs zu medizinischer**

22

Grundversorgung und psychologischer Betreuung

23

- **Bundesweite beständige Förderung von aufsuchender Sozialarbeit bzw. Streetwork**

24

25

- **Aufklärungskampagne zur Destigmatisierung von Obdachlosigkeit sowie zur Verhinderung von Gewalt gegenüber obdachlosen Menschen**

26